

Katholische Lehrerlaubnis verlieren

Beitrag von „Berufsschule“ vom 29. Juli 2017 13:25

Hey liebes Forum,

ich hab da mal eine Frage aus reinem Interesse. Nämlich was passiert eig. mit einem Lehrer der z.B. drei Fächer unterrichtet unter anderem auch Katholisch und dabei aber, wegen was auch immer, die Lehrerlaubnis in Katholisch verliert?

Bleibt der Lehrer dann ganz normal weiter angestellt, darf aber nur noch die anderen zwei Fächer unterrichten?

Ich spreche dabei natürlich von einem Lehrer der an einer staatlichen oder kommunalen Schule arbeitet.

Liebe Grüße
Berufsschule93

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juli 2017 13:31

Selbst wenn der Lehrer nur zwei Fächer hat: wenn er eine feste, unbefristete Planstelle hat, ist es egal. Dann unterrichtet er einfach kein Reli mehr.

(VII wird die Schule dem Kollegen irgendwas Fachfremdes 'anbieten', damit er auf seine Stunden kommt...)

Beitrag von „Berufsschule“ vom 29. Juli 2017 13:35

Gut zu wissen, danke für die Info chilipaprika 

Beitrag von „Sarek“ vom 29. Juli 2017 14:40

An meiner früheren Schule gab es eine Lehrerin mit der Kombi Deutsch/Religion. Irgendwann ließ sie sich scheiden, heiratete erneut und unterrichtete von da an Ethik statt Religion.

Sarek

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 29. Juli 2017 15:39

Wenn der Lehrer in einem Angestelltenverhältnis bei einer Schule in kirchlicher Trägerschaft ist, könnte es eventuell nicht so gut aussehen.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 29. Juli 2017 21:30

Danke für eure Antworten 😊

[@Meerschwein Nele](#)

Das ist klar bei so einem Arbeitgeber ja.

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 2. August 2017 20:27

Die katholische Lehrerlaubnis zu "verlieren", ist kein Verlust, sondern ein riesen Gewinn. Freu dich!